

ECFA Documentary Award



**Wellen aus Licht (Dear Darkness)
von Samuel N. Schwarz**

Jury Statement

Die Jury des ECFA Preises beeindruckten alle portraitierten Kinder der sechs angeschauten Filme. Diese waren stark, weise, talentiert und sie selbst. Das mag selbstverständlich klingen, jedoch ist dies nicht immer der Fall.

Die Protagonistin des Preisträgerfilms ist eine zutiefst beeindruckende Figur, die den Zuschauer mit in ihre Welt nimmt. Darüber hinaus bietet der Film nicht nur ein grandioses Filmerlebnis, sondern auch eine einfühlsame Art des Geschichtenerzählens. Durch die ansprechende Kombination von dokumentarischen Aufnahmen mit künstlerischen Animationen fühlt, riecht und hört man wie und mit Frida.

Dieses Mädchen ist nicht nur stark und begabt, sondern auch witzig und klug. Dem Film gelingt es einige Interessensbereiche miteinander zu verweben, die den Lebens- und Erfahrungswelten vieler Kinder entsprechen: Von Computer-Spielen über Natur, vom Schwimmbad hin zu Schule. Wir bekommen eine Kostprobe des Lebens eines blinden Mädchens und sehen die Welt durch ihre Sinne. Die Art und Weise des Filmemachers uns in Fridas Welt einzuladen, indem wir dieser begabten Sprecherin zuhören, erscheint nie erzwungen. Obwohl wir nur für eine kurze Zeit in ihrer Welt verweilen, drängt der Film seine Zuschauer nie, vielmehr offeriert er eine reichhaltige Betrachtungsweise dadurch, dass er dem Zuschauer Raum zum Reflektieren zugleich der Perspektive des Film und der Eigenen gibt.

Wir, als "erwachsene" Jury, sind dem Film – und Frida – von der Eingangsszene an verfallen, in der wir sehen, wie sie eine Marmorstatue in einem Museum berührt und erforscht, die Darstellung erfasst. Wir sind davon überzeugt, dass auch Kinder es genießen werden, Fridas Welt mit ihr zu erkunden. Ein beeindruckendes filmisches Werk eines jungen Regisseurs das uns gänzlich überzeugte.

Wir möchten den ECFA Documentary Award 2020 an **Samuel N. Schwarz** für **Wellen aus Licht (Dear Darkness)** verleihen.